

Les Fleurs des Türkei

Blinde Tourismus

Tagebuch einer Zeitreise

2008

Black Edition

Les Fleurs des Türkei

Vorwort 2 11
Foreword
Avis au lecteur

Türkische Vegetation im Raum Antalya - Blindes 12 49
Tourismus.
Türkish vegetation in the area of Antalya - Blind
Tourism.

Vegetation turque dans la zone d'Antalya - 12 49
Usines du Tourisme pour Aveugles.

Pflanzenerkrankheiten 50 70
Plant Diseases
D'oiseaux-maladies

Captures 1 71 99
Les fleurs de Mavri Myra 2003

Captures 2 100 145
Les fleurs de Mavri Myra 2004

Captures 3 146 212
Manavgat - Belek 2005

Captures 4 213 258
Girda Village 2005

Captures 5 259 336
Kemer Palms and Wood 2008

Captures 6 337 365
Kemer Flowers 2008

Captures 7 366 424
Kemer Strand and Hotel 2008

Captures 8 425 561
Kemer Best 2008

Bibliographie 562 564
Bibliography
Bibliographie

Literaturverzeichnis 565 566
Literates Statement
Statement de lecture

Copyrights 567 570

Schlusswort zur Thematik Les Fleurs des Türkei 571 586
2008
Summary Les Fleurs des Türkei 2008
Résumé Les Fleurs des Türkei 2008

Résumé 587 596

In der Gesellschaft berührt
Man nur die Werte der Oberfläche,
Die der Tiefe in der wahren Freundschaft

Joseph Joubert

2

In society only the values of
Surfaces be touched,
The ones of the depth only in true friendship

Joseph Joubert

3

Dans la société seulement les valeurs de
Que les surfaces soient touchées, ceux de la profondeur
Seulement dans vraie amitié

Joseph Joubert

4

Les Fleurs des Türkei 2008



5

Vorwort

Vieles wird geschrieben, vieles wird erzählt, vieles wird
Erleuchtet, aber nur wenig entspricht der Wahrheit.

Das Leben ist wie eine Gratwanderung, steile Abhänge links
Und rechts des Seins.

Sich nach im Sinne dessen zu vertiefen bleibt wohl müßig der
Verantwortung es zu tragen.

6

Foreword

Much is written, much is told, and much is invented, but
Only a little corresponds to the truth.

The life is like a ridge-bike, steep slopes left and right of the
Being.

Half still in the sense his, to deepen, remains the
Responsibility quite able to carry it.

7

Avis au lecteur

Beaucoup est écrit, beaucoup est dit, beaucoup est
inventé, Mais seulement un peu correspond à la vérité.

La vie est comme une corniche - promenade, les inclinaisons
Escarpées sont parties et droit de l'existence.

Il encore dans le sens la sienne, approfondir, reste la
Responsabilité tout à fait tournée au ralenti pour le porter.

8

Verantwortung ist der Preis der Größe

Winston Churchill

9

Responsibility is the price of the own size

Winston Churchill

10

La responsabilité est le prix de la propre dimension

Winston Churchill

11

Türkische Vegetation im Raum Antalya - Blinden Tourismus

Pflanzen als Urlaubssouvenir.

Jeder hatte schon mal das Gefühl sich eine Augenweide aus
dem Urlaub zu importieren!

Ob Zweileinigkeit oder mit Wurzeln stelle ich hier nicht in
Frage!

Wir wollen uns mit den Bewurzelteten befassen.

Denn beides birgt nicht unachtsame Gefahren in sich welche
bedacht werden sollten.

Exotische Pflanzen als Urlaubs Souvenirmitbringer, zu
diesem Thema gibt auch der Garten Experte Karl Ploberger
gerne Wertvolle Tipps.

Ich habe daher seine Abhandlungen als Vorlage für meine
Abhandlung benutzt um mir diesbezüglich Anregungen zu
verschaffen ein kurzes Werk zu diesem Thema zu verfassen.

12

Die spontane Urlaubsliebe!

Hilfich, Fesch, Stammkräftig, einfach eine Urlaubsliede aus
Tausend und einer Nacht!

Zeit der spontanen Urlaubsliede!

Leidenschaftlich von Urlaubsbekanntschaften spricht man
insofern es sich nicht ausschließlich um jene Gefühlswelei
handelt sich im grimmigsten Ekstase sich an diesem und
jenem Genuss zu ergötzen.

Es kann sich auch schlichtweg um exotische Pflanzen
handeln.

Es ist eine grüne Urlaubs Liebe.

Urlaubsliede, man fährt über die Autobahn, sieht in der
Mitte über Kilometer einen grünen Oleanderstreifen.

Man Lustwandelt im Hotel, im Garten, am Strand, in der
Stadt, einfach eine Spontane Reaktion auf Visuelles!

13

Der Reiz!

Das Schöne, das Unbekannte, das Lustvoll sich preisende!

Leidenschaft!

Lust!

Zugreifen, Anfassen, Beschreiben!

Da stellt sich natürlich die Frage, wie bring ich das Heim?

Das Objekt der Begierde ohne mit Zoll, Polizei und
Einwanderungsbehörden in Konflikt zu kommen!

Der Tipp des Experten!

Steckling in feuchtes Taschentuch einwickeln!

Kein Götterrauches!

14

Wer weiß wer es benutzt und wie es benutzt wurde!

Das einfachste ist, den Steckling in ein feuchtes Taschentuch
einzuwickeln und dann in einen Plastiksack zu stecken,
allerdings erst kurz vor der Abreise.

Vorher sollte man ihn in einem Wasserglas oder einer
Pflflasche vorbereiten und stehen lassen.

Zum rechtlichen Hintergrund ist zu sagen, dass innerhalb
der Europäischen Union - aber eben wirklich nur innerhalb
der EU - alle Pflanzen frei transportierbar sind.

Besser jedoch sich auf keine Experimente einlassen und sich
vorher bei Zoll und Behörden erkundigen.

Ebensolches gilt für Samen.

Denn wer weiß was alles transportiert und zu welchem
Zweck des Erfolges eingeflogen wird!

15

Darzeit gibt es augenscheinlich nach Aussagen von Experten keinerlei Beschränkungen.

Anderes bezeichnet all jene Pflanzen und Samen, welche sich auf der Roten Liste der gefährdeten Arten befinden und jene welche aus Einfuhrverbot sich auf der Liste zur Behinderung von Drogenkriminalität befinden.

Aus Italien zum Beispiel, aus England oder Frankreich darf man also alle Pflanzen mitnehmen.

Das gilt aber beispielsweise nicht für die Türkei, denn die Türkei ist kein EU-Mitglied!

Zudem sei der Verweis gefasst, dass bei der Einfuhr von Pflanzen auch Pflanzen- und andere Krankheiten eingeführt werden können.

Ein Beispiel aus 2005 und 2006, HSN1!

Vogelknäpfe!

16

Am Besten erscheint es, einzelne Pflanze im Handgepäck mitzunehmen.

Kauft man nur eine einzelne Pflanze, sollte man sie am besten im Handgepäck transportieren.

Nimmt man hingegen mehr Pflanzen mit, dann sollte man sie aus dem Topf heraus nehmen, in Zeitungspapier einwickeln und am besten im Koffer in gebrauchte Wäsche und nasses Zeitungspapier einwickeln.

Da überleben alle Pflanzen, und zwar hundertprozentig", versichert Karl Ploberger.

Bei Kurzflügen sollte man sie in die Mitte des Koffers geben. Zum Schutz der Wurzeln, des Stammes, der Blätter und Blüten.

Es gibt aber hoch über den Wäldern einige Punkte welche besonders zu beachten sind!

17

Bei Langstreckenflügen ist es besser die Pflanzen im Handgepäck zu behalten.

Die Temperaturen in 10 bis 12 Tausend Meter bewegen sich je nach Jahreszeit zwischen Minus 40 und Minus 60 Grad Celsius!

Ein Großteil der Frachträume der nach fliegenden Maschinen wird nicht beheizt!

Ebenso wie Kameras, Fotoapparate und andere kondenswasseranfällige Elektronik sollten Pflanzen dann nicht im Gepäck oder Koffer transportiert werden.

Nähere Auskünfte erhalte sie beim Reiseleiten oder am Flugschalter!

Trauen sie sich zu fragen, es ist nicht Verboten sich zu erkundigen!

Gleiches gilt entgegen der Meinung Plobergers nicht für Kurzstreckenflüge!

18

Da gibt es den Trick, dass man die Pflanze in die Mitte des Koffers hinein gibt, eben in die Kleidung eingewickelt, da hierbei meistens nichts passiert da die Temperatur nicht so rasch in den Koffer eindringen.

Zudem stehen ja viele Koffer im Gepäckraum und daher wird der Frost mit minus 40 Grad nicht sofort geschlagen, meint der Garten Experte.

Entgegen der Aussage Plobergers gehe ich jedoch von technischen Kenntnissen aus, sich der derzeitige Stand an Flugzeugen mit beheizten Frachträumen, sich nach an allen Zehn Fingern abzählen lassen!

Die andere Variante, die Urlaubsfahrt mit dem Auto, da kann es bei Pausen ziemlich heiß werden, im Innenraum und auch im Kofferraum.

Für Zweibeinige, Vierbeinige und auch Wurgelbeinige Angezogenen kann dies fatal enden!

19

Das kleine Orangenbäumchen aus der Toskana zum Beispiel ist natürlich wunderschön.

Wenn man es aber nach dem Kauf zum Beispiel in der prallen Sonne auf den Rücksitz stellt danach nach auf eine Pizza geht, dann wird es am Ende wohl zu einer Strohhalmwiese.

40 oder 50 Grad Hitze sind für diese Pflanzen zu hoch.

Da gibt es nur die Einzige Variante, die Pflanze herausstellen, vielleicht sogar ins Restaurant mitnehmen.

Sie würde es nicht überleben!

Mahnt Karl Ploberger!

Wohi ich Rechtens zupflichte.

Gleiches gilt für längere Transporte im Kofferraum!

20

Man sollte aufpassen, man länger mit geschlossenem Kofferraum unterwegs ist, wobei der Kofferraum ja eben geschlossen sein sollte.

Darin kann die Pflanze ersticken oder ebenso an den Folgen der Hitze des Sommers sprachwörtlich verfliegen!

Lässt man Pflanzen tagelang im geschlossenen Kofferraum, werden sie dies nicht überleben, denn Pflanzen brauchen Sonne, andernfalls ist an den Folgen Mangelnder Besonnung zu Grunde gehen.

Pflanzen sind sensibel!

Viele sagen, Pflanzen sind sehr sensibel, manche sprechen mit ihnen, manche verwöhnen sie sogar mit Musik.

Psychopathogen etwas übertrieben!

Welche Erfahrungen hat der Fachmann Karl Ploberger mit den, im wahren Sinn des Wortes, entzweigten Pflanzen?

21

Es gibt natürlich die grünen Daumen.

Und wenn jemand einen grünen Daumen hat, dann weiß er, wie es dieser Pflanze gehen muss.

Und wahrscheinlich ist das der Grund, dass es so mancher Pflanze, die aus dem Süden mit importiert wird, hier bei uns besser geht, als einer Pflanze, die man hier kauft, sagt Karl Ploberger.

Auch Pflanzen hat Geschichte!

Eine Pflanze hat Geschichte, betont der Fachmann!

Ich habe zu Hause einen Oleander und ein Zitrusbäumchen aus der Toskana welches jetzt 25 Jahre bei mir wohnt!

Gefflegt mit allen Tipps und Tricks von Experten und Liebhabern!

Und jedes Mal beim Vorbeigehen erinnere ich mich an den wunderschönen Urlaub.

22

Und vielleicht gilt das auch für dieses Orangenbäumchen, denn es geht ihm gut!

Wie Einzige erwähnt möchte ich nochmals davor warnen keine geschützten Pflanzen mitzunehmen!

Ebenso keine Samen welche geschützt oder auf Suchtstoffmischungen vermerkt sind.

Bei aller Begeisterung für exotische Pflanzen muss auch auf den Naturschutz geachtet werden!

Wer geschützte Pflanzen ausreißt, mitnimmt, macht sich strafbar!

Wird man am Flughafen damit erwischt wird, ist eine Geldstrafe oder Strafangeige fällig!

Deshalb sollte man sich vorher über die Pflanze oder den Samen informieren!

23

Optional ist es deshalb, nur Samen der Pflanzen als Souvenir mitzubringen und in Österreich zu gießen!

So schädigt man die Pflanzenwelt im Urlaubsland nicht und verhindert juristische Katastrophen!

Ob Import von Vierbeinern, Zweibeinern(innen) oder auch Pflanzen, jedenfalls sollte die Entscheidung wohl überlegt sein!

24

Les êtres humains deviennent seulement
Le monde informé,
Ils portent déjà à l'intérieur de lui

A. de Saint - Exupéry

70

Captures 1
Les fleurs de Marty Myra 2003

71



72



74

Es ist nicht genug zu wissen;
Man muss auch anwenden;
Es ist nicht genug zu wollen;
Man muss auch tun

J.W.von Goethe

75

It is not enough to know;
We also have to apply;
It is not to want;
We also have to do

J.W.von Goethe

76

Ce n'est pas assez pour savoir;
Nous devons appliquer aussi;
C'est ne pas vouloir;
Nous devons faire aussi

J.W.von Goethe

77



78

Die richtigen Gedanken sind
Immer unerwartet. Jeder un-
Erwartete Gedanke ist einige
Augenblicke lang richtig.

Paul Valéry

79

The correct thoughts are
Always unexpected. Every
Unexpected Thoughts will
Be some Moments right.

Paul Valéry

80

Les pensées correctes sont
Toujours inattendues. Chaque
Les Pensées inattendues veulent
Soyez quelque droit des moments.

Paul Valéry

81



82

Der Regen ist Schatten nur
Der Tag, und steht kein Ding
Im Sonnenschein, sieht man
Gewiß den Schatten nicht.

Friedrich Hölderlin

89



91

Captures 2
Les fleurs de Marti Myra 2004

100



101

Das höchste Glück des Menschen
Ist die Befreiung von der Furcht

Walter Reuther

102



112



195

Captures 3 Manavgath - Belek 2005

196

Ein Anruf

Liege in der Badewanne
Und lese wieder einmal
Célines, „Reise ans Ende der Nacht“.
Das Telefon klingelt.
Ich steige raus,
Schnappe mir ein Handtuch.
Es ist einer vom SMART SET,
Es möchte wissen, wie es
In letzter Zeit in meinem
Briefkasten aussieht, und
In meinem Leben.
Gähnende Leere, sagt ich,
Im Briefkasten wie im
Leben.
Er denkt, ich verschweige
Ihm etwas. Hoffentlich hat er
Recht.

Charles Bukowski - Der größte Verlierer der Welt Gedichte
1968 - 1972 dtv Verlag München 1984

197



199

A Call

I lie in the bathtub
And read once again
Célines, journey to the end of the night.
The telephone rings.
I climb out,
Match me a towel.
It is one of the SMART SET,
He would like to know,
As it recently in mine
Mailbox looks, and
In my life.
Yawning emptiness, I say,
In the mailbox like in the
Lives.
He thinks that I withhold
Something. Hopefully, he has
Right.

Charles Bukowski - Der größte Verlierer der Welt Gedichte
1968 - 1972 dtv Verlag München 1984

198



199

Un appel

Je m'allonge dans la baignoire
Et a encore une fois la
Célines, voyagez à la fin de la nuit.
Le téléphone sonne.
Je grimpe dehors,
Saisissez-moi une serviette.
C'est un de l'ENSEMBLE INTELLIGENT,
Il aimerait savoir,
Comme il récemment dans le mien
La boîte aux lettres regarde, et
Dans ma vie.
Vide brillant, je dis,
Dans la boîte aux lettres comme dans la
Vies.
Il pense que je retiens
Quelque chose. Avec optimisme, il a
Droit.

Charles Bukowski - Der größte Verlierer der Welt Gedichte
1968 - 1972 dtv Verlag München 1984

205



210



212

Captures 4
Grinda Village 2005

215

Der Mensch ist nichts
Anderes, als was er selber aus
Sich macht.

Jean Paul Sartre

219



221

The human being is not anything
Other, everyone by self makes out of it.

Jean Paul Sartre

222



221

L'être humain n'est rien
Autre, tout le monde par moi le comprend.

Jean Paul Sartre

232



229

Eintritt frei

Diese Schöne da
Auf der Haupttribüne
Mit ihrem rot gefärbten Haar
Riech ständig ihre Titten an mir
Und redete von Poker - Saloons
Im Gardens.

Ich dachte blies ihr
Zigarettenqualm ins Gesicht
Und erzählte ihr von einer
Van-Gogh-Ausstellung,
Die ich oben am Berg
Gesehen hätte,
Und als ich sie an jenem Abend
Mit nach Hause nahm, sagte sie,
So ein Klassefend wie Big Red
Habe ich noch nie gesehen -
Bis sie mich nackt sah.

218

Der Unterschied, ist nur,
Dass sie für Van-Gogh, glaube ich,

50Cent Eintritt verlangten.

Charles Bukowski - Eintritt frei - Gedichte 1955 - 1968
dtv Verlag München 1984

214



250

Admission free

*This beautiful there
On the grandstand
With her red colored hair
Her tits constantly rubbed at me
And talked from poker Saloons
In Gardens.*

*I against it blew her
Cigarette-smoke into the face
And told her about one
Van-Gogh-Exhibition,
Which I above saw at the mountain
Top,*

*And as I took her home this evening,
She said,
Such a class-horse like Big Red
I never have seen
Until she saw me here.*

251

*The difference, only is,
That they demand 50-cent admission
For Van-Gogh, I believe...*

*Charles Bukowski - Eintritt frei - Gedichte 1955 - 1968
dtv Verlag München 1984*

252



253

Entrée gratuite

*Ce beau là
Sur la grande tribune
Avec ses cheveux colorés rouges
Ses tits ont froissé constamment à moi
Et a parlé de Saloons du poker
Dans Gardens.*

*Je contre lui l'ai gaspillée
Cigarette-fumée dans le visage
Et lui a dit approximativement un
Van-Gogh - Exposition,
Lequel j'ai-dessus d'a vu à la montagne
Sommet,*

*Et comme j'ai pris sa maison ce soir,
Elle a dit,
Un tel class-cheval aime le Grand Rouge
Je n'ai jamais vu
Jusqu'à ce qu'elle m'ait vu mettre à nu.*

254

*La différence, seulement est,
Qu'ils demandent l'admission à 50-cent
Pour Van-Gogh, je crois.*

*Charles Bukowski - Eintritt frei - Gedichte 1955 - 1968
dtv Verlag München 1984*

255



257

*Captures 5
Kemer Palms and Wood 2008*

259

*Liebe ist die einzige Sklaverei,
Die als Vergnügen empfunden wird.*

G. B. Shaw

260

Still a Poem.

Somebody takes the Micro away...

Nobody protests.

The poet rises
Behind his table
Went to the toilet,
Stands and piss.

The poet says to the man: Say once,
Buddies, where does I get something for the bed?

I also want you ask exactly the question,
The man says.

The job is done...

Charles Bukowski - Nicht mit 60 Honey - Gedichte dtv
Verlag München 1988

299



310

Une lecture du poète

Netez un coup d'œil sur elle.
Le café, quelque chose de semblable comme un club de la nuit
Ou une barre est liquidée.
Le public comme discrètement comme le poète.

Venez et encore, un tics de l'ampoule de flash.

Ce micro ne fonctionne pas encore.
Le poète s'accroupit là.
Occasion; prenez une boisson.

Un bibi arrive,
Sweet, sexy, psychotiquement,
Le tient un livres haut
À dédicacer.

Il écrit: Je vous pourrais à travers
Larmes dans le milieu,
Oublie de dédicacer,
Demandez-en un haut

311

Boisson supplémentaire.

Ce micro est sur,

Maintenant, le poète lit,
Sentez-vous usagi,
Oublie qu'il était prêt
Le faire pour Chas.

Après quelques poèmes
Il se lève et annonce:

Vous Dieu qui prostituée fils, faites vous croyez
Est-ce que c'est facile?

C'est du travail érotisant sanglant rien de plus.

Nous voulons plus de sang!
Cris un jeune associé du dos.
C'est le meilleur poème du soir.

312

Le poète boit.

Un demi verre de whiskey
Fume lui-même une cigarette
Et toue.

Quelqufois, ils rient
Quelqufois, ils sifflent.
Ils le confondent.
Mais, ce que la plupart des choses font.

Il se boit
Complètement sur le rond.

Les sons des applaudissements ont soulagé.

Alors, un autre vient boquer à la table,
Sweet, sexy, psychotiquement,
Et dit, elle est des nouvelles locales et
Demanderait quelques questions.

313

Elle s'assied.

Il répond à la première question,
Apparence au sujet de ses cheveux et ses yeux
Et le présente
Ce serait agréable de rester dans le lit avec elle.

Comme faites vous pensez au sujet de
F. Scott Fitzgerald?
Elle demande...

Je ne pense jamais à
À lui, il répond,
Le confirme avec un
Geste et chutes

Un grand verre de bière sur elle
Étroussée Bluejeans.

Oh Dieu, me fait désolé,
Il dit et la poète
Avec mains sur les genoux
Et aux cuisses mouillées de bas en haut

314

Comme il veut la sacher.

Elle va, et l'organisateur
Vient avec l'argent:
4325

Défigez, le poète dit,
Vous m'avez promis cinq cents

Nous avions la location aux vidéos pour 68 \$
Quelle nourriture vous le paquet du
Cau.

Si bien, j'étais le poète demande.

L'organisateur dit, augmente si mal et va.

Le poète se donne
Quelque chose un et prend le Micro:

Entendez une fois, je suis
Pas dépendant prêt. Je vous ai lus

315

Encore un poème.

Quelqu'un emporte le Micro.

Personne ne proteste.

Le poète se lève
Dernière sa table
Allé à la toilette,
Positions et pissé.

Le poète dit à l'homme: Dites une fois,
Copains où est-ce que j'ai à quelque chose pour le lit?

Je veux aussi vous poser la question exactement,
L'homme dit.

Le travail est donné.

Charles Bukowski - Nicht mit 60 Honey - Gedichte dtv
Verlag München 1988

316



317

*Captures 6
Kemer Flowers 2008*

337

*Die Torhürten der Väter sind
Für ihre Kinder verloren. Jede
Generation muss ihre eigenen legen.*

Friedrich der Große

339



339

*The follies of the fathers are
For their children lost. Every
Generation must commit their own ones.*

Friedrich der Große

340



342

*Les folies des pères sont
Pour leurs enfants perdus. Chaque
La génération doit commettre leurs propres.*

Friedrich der Große

342



344

Miami

*Wisse als Regel:
Dass ich im Leben
Nimmer Untreu können" versetzen!*

*Wie ich dich liebe, werd' nimmer
Ich mich ändern,*

*La Bohème
« Vie de Bohème »
Giuseppe Puccini*

346



346



365

*Captures 7
Kemer Strand and Hotel 2008*

366



377

*Enthaltsamkeit ist das
Verzagen an Dingen, welche
Wir nicht kriegen.*

Wilhelm Busch

389

*Temperance is the
Enjoyments of things, which
We don't get.*

Wilhelm Busch

389

*La moderation est le
Pleasures de choses qui
Nous n'obtenons pas.*

Wilhelm Busch

390



410

*Das höchste Glück des Lebens besteht
In der Ullagezung, gefolgt zu werden.*

Victor Hugo

411



412

*The highest luck of the life exists
In the conviction, to be loved.*

Victor Hugo

496



497

*La plus haute chance de la vie existe
Dans la conviction, être aimé.*

Victor Hugo

498



499

*Captures 8
Kemers Best 2008*

495



490

Die zwei Gebote

*Liebe das Leben, und denk an den Tod!
Tritt, wenn die Stund da ist, stolz leiseite.
Einmal leben zu müssen,
Hilft unser erstes Gebot.*

*Nur einmal leben zu dürfen,
Leitet das zweite.*

*Erich Kästner - Eine Auswahl - Cecilie Dressler Verlag
Berlin CD 1956 by Atterium Verlag AG Zürich*

499



495

The two orders

*Love the life, and think of the death!
Step, if the hour is there, with pride aside.
To have to live once,
Be called our first order.*

*To be able to live only once,
Be the second.*

*Erich Kästner - Eine Auswahl - Cecilie Dressler Verlag
Berlin CD 1956 by Atterium Verlag AG
Zürich*

490



472

Les deux ordres

Aimez la vie et pensez à la mort!
Marchez, si l'heure est là, avec fierté de côté.
Devoir vivre une fois,
Que soit appelé notre premier ordre.

Être capable de vivre seulement une fois,
Soyez la seconde.

Erich Kästner - Eine Auswahl - Cecilie Dressler Verlag
Berlin CD 1956 by Attribium Verlag AG Zürich

539



539



549

Bibliographie

Die Bibliographien beschränken sich auf die verwendeten
und im Internet veröffentlichten und frei zugänglichen
Links, Fotos und Skripten.

Nachstehende Verzeichnisse werden unter Beacht des freien
Zuganges zu veröffentlichten Unterlagen wie nachstehend
erwähnt.

562

Bibliography

The bibliographies restrict themselves to the used and in the
internet published and freely accessible links, photos and
scripts.

Taking second place tables are mentioned under prudence of
the free access to published records like below:

563

Bibliographie

Les bibliographies se restreignent à l'usage et dans l'internet
publié et librement liens accessibles, photos et scénarios.

Les deuxièmes tables de place prenant sont mentionnées sous
prudence de l'accès libre aux registres publiés aimez dessous:

564

Literaturverweis Literates Statement Statement de litereus

<http://www.google.at>

<http://www.google.de>

<http://www.google.ch>

<http://www.google.com>

<http://www.google.uk>

<http://www.msm.com>

AbsoluteMadonna.com - Madonna Diary 1982-2002

Verlag Peter Eul Mini Bücher München 1996 ISBN 3-8138-
0416-X

565

Verlag Peter Eul Mini Bücher München 1996 ISBN 3-8138-
0418-6

Verlag Peter Eul Mini Bücher München 1996 ISBN 3-8138-
0415-1

Charles Bukowski - Nicht mit 60 Honey - Gedichte der
Verlag München 1988

Charles Bukowski - Eintritt frei - Gedichte 1955 - 1968
der Verlag München 1984

Charles Bukowski - Der größte Verlierer der Welt Gedichte
1968 - 1972 der Verlag München 1984

Erich Kästner - Eine Auswahl - Cecilie Dressler Verlag
Berlin CD 1956 by Attribium Verlag AG Zürich

<http://www.Natur-im-Garten.at>

566

Copyrights

Vervielfältigungsrechte sind dem Verfasser und vorgangweise vorbehalten. Widersrechtliche Abschriften und Veröffentlichungen als auch widersrechtliche Vervielfältigungen auf Datenträgern werden untersagt und sind nur gegen Zustimmung gestattet.

Duplication-rights are reserved to the author. Again - legal transcriptions and publications also as false duplications on data carriers are forbidden hereby.

Les reproductions droites sont des réserves à l'auteur. Encore - les transcriptions légales et publications sont défendues aussi comme fausses reproductions sur les porteurs des données par ceci.

567

Die Liebe hemmt nichts; sie
Kennt nicht Tür noch Riegel
Und dringt durch alles sich;

Sie ist ohne Anbeginn,
Schlug ewig ihre Flügel
Und schlägt sie ewiglich.

Matthias Claudius

569

Love doem't prevent anything;
She doem't know doors and bolts!
And penetrate everything itself...

She's without beginnings,
Beat her wings eternally
And beats them eternal-like.

Matthias Claudius

569

L'amour ne prévient rien;
Elle ne sait pas de portes et de verrous!
Et pénètre tout il.

Elle est sans commencements,
Battez ses ailes éternellement
Et les bat éternel comme.

Matthias Claudius

570

Schlusswort zur Thematik Les Fleurs des Törkie 2008!

Vieles wird geschrieben, vieles wird erzählt, vieles wird
Endlich ist, aber nur wenig entspricht der Wahrheit.

Das Leben ist wie eine Gratwanderung, steile Abhänge links
und rechts des Seins.

Sich nach im Sinne dessen zu vertiefen bleibt wohl müßig der
Verantwortung es zu tragen.

Anfänge lagen nach einer spontanen Idee einige Fotos vor mir.
Längere Zeit hatte ich mich schon mit dem Gedanken getragen
wieder mal einige Zeilen über Kunst, Kultur, Mystifikation
und Mythos der Welt zu verfassen.

So bezeichnet, möchte ich das Gesamtwerk, ob gefällig,
Entrüstung provozierend oder für manche schwächierend, als
Bestandsaufnahme verfasst sehen, mit dem eventuell schalen
Nachgeschmack, dass es eigentlich eine Annäherung darstellen
könnte, sich ein unbedeutendes Schreibselbst sich dieser
Thematik widmet.

571

Na ja!

Was soll's!

Die Idee ward gelosen, der Bleistift gespitzt und die Seiten
geschmüht.

Beginnen wir daher vielleicht damit, die Vergangenheit
aufzulösen und dem Gefühl des Verfassers mal freien Lauf zu
lassen.

Mit dem Hinweis es sich um Kunstfotografie handelt.

Dies zu differenzieren mag wohl so manchen wohl schon bei
der Betrachtung der Fotos Schwierigkeiten bereite. Wohl eine
Frage von Verständnis und persönlicher Neigung.

Publizisten, Künstlerbücher und Moralisten haben wohl das
Phänomen und die Tendenz unter Berücksichtigung der
gesellschaftlichen und politischen Werte die Reaktionen wohl
schon Hunderte male geles und in Einzelteile zerpflegt.

572

Es stellt jedoch für mich als Verfasser eine sachliche
Information dar, welche die Entwicklung einer Persönlichkeit
widerspiegelt.

Zerlegt in Gattungen und nach Rubriken.

Ob für den Leser und Betrachter ähnlich der Architektur in
gebotener Kritik, Polemik und Analyse genügend steht nicht
zur Debatte.

Soll es doch als Gesamtkonzeption auch eine persönliche Note
des Verfassers tragen und seinen Geschmack widerspiegeln.

Manchmal ironisch, satirisch, manchmal Sarkastisch,
manchmal zynisch belächelt.

Augenmerk nicht nur auf die Qualität der Fotografie,
sonder auch auf die leistungsfähigen und ausgewählten Zitate und
Textauszüge.

Die unterschiedlichen Standpunkte stellen in gewisser Weise
ein Spiegelbild der Situationen dar.

573

Betrachten wir daher die Kunst und deren Wurzeln in ihren
Uraufängen entspringend.

Als züngelnde Flamme der Wechselwirkungen, entfacht an der
Schönheit, der Lust und der Liebe.

Nichts anderes als der in jedem zu Tiefst schlummernde
Wunsch der geistigen, seelischen und körperlichen
Befriedigung.

Von Ursprung und Anbeginn hat der Mensch sich zum
Künstler entwickelt, die Schönheit des weiblichen darstellend,
seine Augen und Sinne zu reizen, diese nachgebildet,
körperlich und bildhaft darzustellen und festzuhalten.

Ohne besondere Rücksichtnahme auf klassische Schuldisziplinen
und Ordnung, um nicht der Enttäuschung aufzuliegen, an
einer vorstehenden Kante am harten Weg an die Spitze des
Genusses zu scheitern.

Ein Spektrum an Meinungen und Ansichten.

574

Widersprüchliches dort, wo in Randbereichen Themen sich
überschneiden und unmittelbar Reaktionen auf jeden Part
eines abgelaufenen Kapitels darstellen.

Dieses Buch soll eine Diskussion darstellen, wohl nicht
alleine über die Wechselwirkungen und Wechselfälle der
Kunst, sonder auch darüber, wie unterschiedlich die
Standpunkte erörtert und aufgefasst wurden.

Eine Erörterung des Phänomens, auf eine Art und Weise wie
schon oftmals publiziert und veröffentlicht, jedoch unter
Betrachtung unterschiedlichster Gesichtspunkte.

Ein Werk welches abermals Diskussionsstoff liefern wird und
Gemüter zur Wallung bringt.

Dies jedoch auf verschiedensten, zu tiefst menschlichen
Ebenen.

575

*L'horreur de déliances dans la conscience des propres
frontières ils soi-même qui captive à son corps.*

*Sans admiration les fleurs représentées pour eux comme
humain.*

Une mascarade, un objet, un morceau de papier, se mit S..

*Une vie de scénario? Un de long en large.
Une corniche promenade.*

Une vie comme être humain avec toutes les variations.

*Une vie comme objet de désirs, une vie comme femme, une vie
comme un partenaire, une vie comme mère affectueuse une vie
comme épouse.*

Comme partenaire, ami, fille, soeur. Une vie comme humain!

*Avec toutes les profondeurs et hauteurs qui nous rencontrent
jour et quotidien.*

594

Ne donnez pas le moins!

Rien de plus dit!

T. Sam 13.11.08

595

CD & Author T. Sam - Austria

*Vervielfältigungen auf Deutschsprachigen werden hiermit untersagt und sind ohne
Zustimmung gestattet.*

*Duplications on data carriers are forbidden hereby and are only allowed against
consent.*

*Les reproductions sur les porteurs des données sont interdites par ceci et sont permises
seulement contre son consentement.*

P.s.: Les Fleurs ne sont pas aveugles...

596